

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1881699>

Veröffentlicht am: 18.09.2019 um 18:33 Uhr

Inklusives Sportfest auf der Illoshöhe

850 Schüler toben sich beim Sportivationsstag in Osnabrück aus

von Lea Becker



Osnabrück. Laufen, Springen, Werfen und viele verschiedene Spiele: Beim Sportivationsstag auf der Illoshöhe in Osnabrück haben sich rund 850 Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung gemeinsam sportlich ausgetobt.

Auf der Sportanlage sind Gelächter, Anfeuerungsrufe und Jubelschreie zu hören. Überall blickt man in enthusiastische Kindergesichter. An der Startlinie zum 100-Meter-Lauf stellen sich vier Jungen auf. Mats beugt sich in seinem Deutschland-Trikot leicht nach vorne, den Blick konzentriert auf die Strecke gerichtet, die Hände vor Anspannung zu Fäusten geballt.

"Seid ihr bereit?", fragt Karl-Heinz Hemminghaus, einer von rund 160 Helfern an diesem Tag. Die Jungen nicken, sie können den Start kaum erwarten. "Auf die Plätze, fertig, los", ruft Hemminghaus mit tiefer Stimme und knallt die Startklappe zusammen. Die jungen Sportler stürmen begeistert los.

Für jeden etwas dabei

Knapp 850 Schüler von insgesamt 13 Förderschulen, Tagesbildungsstätten und Grundschulen stellen beim Sportivationsstag, der vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) und dem Stadtsportbund Osnabrück organisiert wird, ihr sportliches Können unter Beweis. Sie legen das Sportabzeichen oder das Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen ab oder toben sich beim Spiel- und Bewegungsfest aus.

Die sportlichen Höchstleistungen stehen dabei aber nicht im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Sporttreiben von Schülern mit und ohne Behinderung. „Jedes Kind kann hier das machen, wozu es in der Lage ist“, sagt Jutta Schlochtermeyer, BSN-Vizepräsidentin. Auf den ersten Blick sei nicht offensichtlich, wer behindert ist und wer nicht. "Das ist gelebte Inklusion im Sport, von der ersten bis zur letzten Minute."

Spaß und Teamgeist stehen im Mittelpunkt

Hinter der Ziellinie stützt sich Mats auf den Knien ab und schnappt nach Luft. "Es war gut, ich war schnell", sagt der 14-

Jährige von der Montessori-Schule stolz. Seine Lehrerin Insa Schöne verkündet ihm die Zeit: "19,4 Sekunden, das war super, das gibt Gold." Jubelnd reißt Mats die Hände in die Höhe.

Für den Sportivtag haben ihre Schüler in den letzten Wochen viel trainiert, berichtet Schöne. "Sie freuen sich alle tierisch auf diesen Tag." Natürlich ginge es auch um den Wettkampf, aber vor allem um den Spaß und den Teamgeist. Das zeigt sich auch beim Weitwurf, wo sich alle gegenseitig anfeuern, damit der Ball beim nächsten Versuch noch ein Stück weiter fliegt.

Antonio ist als nächster an der Reihe. Er nimmt ein paar Schritte Anlauf und schleudert den kleinen braunen Ball in die Luft. Alle schauen staunend hinter her, denn der Ball fliegt und fliegt und fliegt. Erst bei der letzten Markierung nach 50 Metern schlägt er auf dem grünen Rasen ein - rekordverdächtig.

Inklusion wird gelebt

Aber auch für diejenigen, die sich nicht mit anderen messen können oder wollen, gibt es zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten. Organisiert von den Schülern der Berufsbildenden Schulen der sozial-pflegerischen Bereiche gibt es ein Spiel- und Bewegungsfest. Die Kinder und Jugendlichen - egal ob mit oder ohne Behinderung - machen ihren Rollstuhlführerschein, retten eine kleine lila Plüsch-Kuh vor Monstern, stürzen sich als Superheld durch eine Mauer oder ertasten ungewöhnliche Gegenstände im Wahrnehmungsparcour. "Jedes Kind ist hier aktiv und wird gefordert - und zwar so, dass es dem auch gerecht wird", sagt Schlochtermeyer, die sich mehr Interesse und Aufmerksamkeit für diese Veranstaltung und das Thema Sport und Inklusion wünscht.

Bei so einem sportlichen Tag darf natürlich auch eine Ehrung nicht fehlen. Jeder einzelne Schüler bekommt auf der Bühne eine Medaille um den Hals gehängt. "Da spürt man, welch große Bedeutung das für die Kinder hat", sagt Schlochtermeyer. Stolz lächelnd, aber auch etwas erschöpft, verlassen die Kinder und Jugendlichen den Sportpark.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.